

## Die TU Clausthal

Die Technische Universität Clausthal ist eine kleine Universität mit knapp 3.000 Studierenden, 90 Professoren und 420 wissenschaftlichen Mitarbeitern. Die persönliche Studienatmosphäre, die Vielzahl der Hochschulpartnerschaften und die Chance, an der forschungsstarken Universität bereits als Student in wissenschaftliche Arbeiten eingebunden zu werden, machen die besondere Attraktivität der Hochschule für die Studierenden aus.

## Hochschulsport

Aus einem aktuellen CHE-Ranking: „Die Hochschulsportangebote sind in Ballungsgebieten besonders umfangreich. [...] Es gibt aber auch kleinere Standorte, die hier Schwerpunkte setzen. Die TU Clausthal hält für 2.800 Studierende 100 Angebote vor. Auch bei der Bewertung der Angebote durch die Studierenden schneidet die TU Clausthal hervorragend ab.“



## Studienbeginn

Empfohlen wird das Wintersemester (1. Oktober), möglich ist auch das Sommersemester (1. April).

## Bewerbungen

Studentensekretariat der TU Clausthal  
Adolph-Roemer-Str. 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Telefon: (0 53 23) 72-22 18/-38 90/-24 93  
Telefax: (0 53 23) 72-38 97  
E-Mail: [studentensekretariat@tu-clausthal.de](mailto:studentensekretariat@tu-clausthal.de)  
Internet: [www.tu-clausthal.de/IA/](http://www.tu-clausthal.de/IA/)

## Allgemeine Studienberatung

Adolph-Roemer-Str. 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Telefon: (0 53 23) 72-36 71  
Telefax: (0 53 23) 72-31 68  
E-Mail: [studienberatung@tu-clausthal.de](mailto:studienberatung@tu-clausthal.de)  
Internet: [www.tu-clausthal.de/zs/](http://www.tu-clausthal.de/zs/)

## Studienfachberatung

Prof. Dr. Mathias Erlei  
Telefon: (0 53 23) 72-76 25  
Telefax: (0 53 23) 72-76 39  
E-Mail: [m.erlei@tu-clausthal.de](mailto:m.erlei@tu-clausthal.de)  
Institut für Wirtschaftswissenschaft  
Julius-Albert-Straße 2, 38678 Clausthal-Zellerfeld  
Internet: [www.wiwi.tu-clausthal.de](http://www.wiwi.tu-clausthal.de)

## Internet

[www.tu-clausthal.de](http://www.tu-clausthal.de)  
[www.studium.tu-clausthal.de](http://www.studium.tu-clausthal.de)

## Master of Science Wirtschaftsingenieurwesen





## Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieure bearbeiten typischerweise Aufgaben, die im Überschneidungsbereich von Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften liegen. Sie tragen dazu bei, dass technische Probleme auch nach ökonomischen Gesichtspunkten bewältigt und wirtschaftliche Problemstellungen unter Berücksichtigung der technologischen Randbedingungen gelöst werden. Durch das Studium werden Fachkenntnisse und Fähigkeiten erworben, die ein problemorientiertes Arbeiten gewährleisten und eine lebenslange Weiterqualifikation ermöglichen. Die Absolventen verfügen über die integrative Kompetenz, die Denkweisen und die Fachsprachen der technischen und der kaufmännischen Seite auf einen Nenner zu bringen.

## Berufsbild und Arbeitsmarkt

Die aktuellen Entwicklungen in der verarbeitenden Industrie und der Rohstoff- und Energiebranche führen auf dem Arbeitsmarkt zu einer hohen Nachfrage nach Wirtschaftsingenieuren, so dass sich für die Absolventen hervorragende Berufsperspektiven bieten. Typische Tätigkeitsbereiche der Absolventen der Studienrichtung Produktion und Prozesse sind beispielsweise Produkt- und Prozessentwicklung, Unternehmensplanung, Qualitätsmanagement und Marketing. Absolventen der Studienrichtung Energie- und Rohstoffmanagement eignen sich insbesondere für die Arbeitsfelder Konstruktion und Errichtung von Anlagen, Netzentwicklung, Planung und Regulierung der Leistungserstellung und -vermarktung sowie Tätigkeiten in Forschung und Entwicklung.

## Aufbau des Studiums

Im viersemestrigen Master-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, der auf einem entsprechenden Bachelor-Studiengang aufbaut, werden ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliche Inhalte innerhalb zweier Studienrichtungen vertieft. Die Studienrichtung Produktion und Prozesse ist auf eine breit angelegte Tätigkeit in der Industrie ausgerichtet. Hier werden insbesondere technische und wirtschaftliche Problembereiche der verarbeitenden Industrie intensiv behandelt. In der Vertiefungsrichtung Energie- und Rohstoffmanagement werden technische und ökonomische Aspekte der Energie- und Rohstoffbereitstellung und -vermarktung vermittelt. Die Studierenden werden in beiden Studienrichtungen an aktuelle Forschungsfragen herangeführt. Dabei profitieren sie von der gebündelten Kompetenz der TU Clausthal auf den Gebieten des Maschinenbaus und der Verfahrenstechnik, der Rohstoff- und Energiewissenschaften und der quantitativen Betriebswirtschaftslehre. Ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliche Inhalte werden durch Schnittstellenfächer wie Operations Management, Industriegütermarketing, Produktionstechnik, Materialfluss und Logistik, Elektrizitätswirtschaft oder Energieökonomik miteinander verbunden. Zur individuellen Profilbildung können ingenieurwissenschaftliche Wahlpflichtfächer aus den Bereichen Produktion und Fertigung, Entwicklung und Konstruktion, Materialtechnische Prozesse, Verfahrenstechnische Prozesse, Geowissenschaften, Rohstoffversorgungstechnik, Petroleum Engineering oder Energietechnik gewählt werden. Das Angebot an wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtfächern orientiert sich an den drei Forschungsschwerpunkten Experimentelle Ökonomik, Operations Management und Optimierung sowie Wissens- und Wertorientierte Unternehmensführung. Den Abschluss des Master-Studiums bildet die Anfertigung der Master-Arbeit.

## Zugangsvoraussetzung

ist ein Bachelor- oder Diplom-Abschluss im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens oder verwandter Studiengänge.

Studierende sollten eine solide ingenieurwissenschaftliche Grundausbildung aufweisen. Diese umfasst insbesondere Kenntnisse in den Bereichen Technische Mechanik, Elektrotechnik, Thermodynamik, Fertigungstechnik und Maschinenlehre.

Im Bereich der wirtschaftswissenschaftlichen Vorkenntnisse werden vor allem grundlegende Fähigkeiten zum Einsatz der quantitativen Methoden der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre benötigt.

## Master of Science: Ein international anerkannter Abschluss

In über 40 europäischen Staaten wird im Zuge des Bologna-Prozesses bis 2010 ein neues zweistufiges Studiensystem eingeführt. Auch in Deutschland werden die bisherigen Diplom-Studiengänge durch Bachelor- und Master-Studiengänge ersetzt. Damit wird ein gemeinsamer europäischer Hochschulraum mit vergleichbaren universitären Abschlüssen geschaffen, der bereits während des Studiums eine große Mobilität ermöglicht.

Master-Studiengänge bauen auf einem Bachelor- oder Diplom-Studiengang auf. Sie dienen der Vertiefung und Spezialisierung und qualifizieren durch ihren wissenschaftlichen Charakter für eine anspruchsvolle berufliche Tätigkeit.